

QUICKLY UMBAU

von Kurt Schmidt



^



Es gibt ja nichts was man nicht verbessern, oder den eigenen Wünschen anpassen könnte.

Ich fahre gerne, auch weitere Touren, mit meiner Quickly F 23/2. Also versucht man den Komfort zu verbessern.

Die hinteren Federbeine waren nicht mehr in Ordnung. Also habe ich mir (2 Rohr Öl gedämpfte) Federbeine 320 mm im Internet gekauft und angepaßt. Dazu die Federn um 1,5 Windungen gekürzt, (waren zu hart) oben und unten neue Aufnahmen hergestellt und an geschweißt.



Die Sitzbank habe ich entfernt, da sie für längere Touren für mich ungeeignet ist, und auf Sattel umgebaut. Dann habe ich einige Umbauten für den Gepäckträger vorgenommen. Haltetaschen angefertigt, und dann Gepäckträger an die neuen Halterungen angepaßt.



Angepasst heißt hier, die Rohre kürzen, biegen, die Enden verquetschen, bohren, schweissen. Einen neuen Mittelständer, selbst einklappend aus VA Rohre hergestellt. Am vorderen Kotflügel eine zusätzliche Strebe angebracht, weil der so gewackelt hat Hinterrad Schwinge; neue Messingbuchsen gedreht, neue Welle, die ich hohl gebohrt habe, und mit Abschmiernippel versehen. Auch am Motor wurden einige Veränderungen vorgenommen.

Ich habe eine Vollwangen Kurbelwelle genommen, neue Kolben und Zylinder von Parma, einen 14er Vergaser von Simson Schwalbe.



Dazu einen passenden Ansaug Stutzen angefertigt. Die Kanäle habe ich nach den Massen vom originalen Zylinder der F23/2 nachgearbeitet, geglättet und Übergänge beseitigt.

Um den Motor jetzt in das richtige Arbeitsfenster zu bekommen, mußte auch der Auspuff angepaßt werden.

Das Abgas braucht jetzt einen größeren Querschnitt. Deshalb ein Auspuffrohr mit 30mm genommen. Hier habe ich einen Stutzen angefertigt (M34X 1,5) X 25mm innen 30mm, der in den Auslaß Kanal geschraubt wird, und das dann in ein Rohrstück mit 32mm außen Durchmesser und 40mm lang ist, übergeht.

Den Krümmer und den Schalldämpfer habe ich bei Roller.com in Moers gekauft. Der Krümmer mußte um 15 Grad nach gebogen werden.





Die Rohrschellen und die Halterung für den Schalldämpfer habe ich selbst hergestellt und angepaßt.

Am Vorderen Kotflügel eine zusätzliche Strebe angebracht, weil der hat immer so gewackelt und vibriert.

Für die Bordspannung habe ich einen Spannungs-Konstanthalter mit 6Volt gekauft und hinter der Lampenmaske angeschraubt.

Für das Schwingenlager an der Hinterradschwinge habe ich neue Messingbuchsen gedreht, mit einer verstellbaren Reibahle auf das Maß einer neuen Welle passend aufgerieben. Die neue Welle von beiden Seiten mit einer 6mm Bohrung ca. 30mm tief und mit Fett Pressnippel versehen.

Alle Bouwdenzüge sind Eigenbau und sind von innen mit Teflon beschichtet.

Eine Kontaktlose Zündung von Vape mit verdeckter Zündspule im Rahmendreieck unter dem Sattel , vor den hinteren Schutzblech und eine Iridium Zündkerze.

Die Kanäle habe ich nach den Massen vom originalen Zylinder der F23/2 nachgearbeitet, geglättet und Übergänge beseitigt.